



Notwendige Konfigurationen des Release 1.24.6 durch den Admin**

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	1
2	Erforderliche Update-Schritte	2
2.1	Rollen prüfen	2
2.2	Aktivierung der Import-Schnittstellen	2
3	Empfohlene Update-Schritte	3
3.1	Kataloge überprüfen	3
3.2	Listenansichten aktualisieren	3
3.3	Systemeinstellungen prüfen	4
3.4	Mitteilungsarten aktivieren	4
3.5	Datenpflege-Regeln	5

1 Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung beschreibt die nach Installation des Releases 1.24.5 generell erforderlichen sowie einige empfohlene Nacharbeiten für den ADMIN**. Diese Einstellungen müssen vorgenommen werden, bevor die Anwender wieder Zugriff auf die Anwendung erhalten.

Alle beschriebenen Schritte werden als ADMIN** im Mandanten SYSTEM ausgeführt, soweit keine besondere Angaben zu erforderlichen Berechtigungen gemacht werden.

1.1 Neue Objekte in BALVI iP 1.24.6

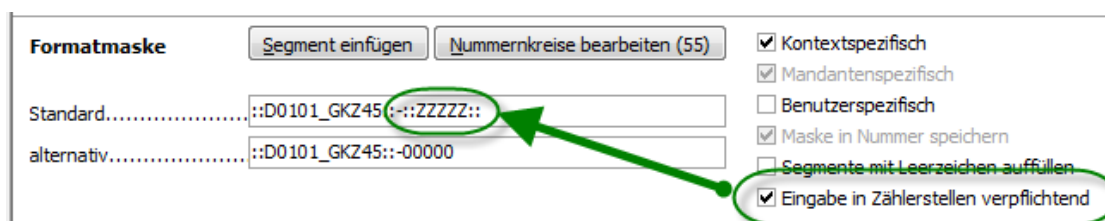
Schon mit Release 1.24.5 wurde für den Fachbereich TNP das Objekt „Probenahme (TNP)“ freigegeben. Falls Sie den Fachbereich verwenden und das Objekt noch nicht haben, fügen Sie es bitte in die entsprechenden Rollen ein.

Für den ADMIN** wurde das Objekt „Ip2-Rollenverwaltung“ in der „Systemrolle (global)“ ergänzt.

Für NRW wurde im Rahmen des Moduls „RioPP LM“ das Objekt „Probenpläne LM NRW (Übersicht)“ ergänzt. Das Objekt ist in anderen Bundesländern nicht verfügbar.

1.2 Neue Funktion in der Nummernverwaltung

Wie in den Release-Notes beschrieben kann in der Nummernverwaltung nun als ADMIN** die Option „Eingabe in Zählerstellen verpflichtend“ aktiviert werden. Prüfen Sie bitte, ob Sie diese neue Funktion verwenden möchten.



2 Erforderliche Update-Schritte

2.1 Rollen prüfen

Die von BALVI ausgelieferten Standard-Rollen wurden ggf. durch neue Objekte erweitert. Diese stehen für Endanwender mit entsprechenden Rollen sofort zur Verfügung.

Landesspezifische, duplizierte Rollen werden nicht automatisch angepasst.

BALVI empfiehlt daher die Lektüre der Release Notes (insbesondere Kapitel 6), um Hinweise auf neue Objekte zu erhalten, die eventuell auch für Anwendergruppen und spezielle Rollen von Bedeutung sind.

Die Auswertung "Rollenvergleich" im Objekt Rollenverwaltung kann genutzt werden, um Unterschiede in der Objektszuweisung zwischen zwei Rollen zu ermitteln.

2.2 Aktivierung der Import-Schnittstellen

Durch die Umstellung wurden diverse Import-Schnittstellen aktualisiert. Ggf. sind neue Schnittstellen hinzugekommen oder veraltete Import-Schnittstellen entfernt worden. Diese Überprüfung wird im Objekt „Importverwaltung“ (Navigationsobjekt Verwalter > Schnittstellen) vorgenommen. Dort befindet sich im Menü „Extras“ der Punkt „Importe registrieren“.



Abb. 1: Aufruf der Funktion Importe registrieren

Der folgende Dialog zeigt, dass die Import-Routinen für Version 1.24 registriert wurden. Mit Klick auf „Importe überprüfen“ wird die Überprüfung und Aktualisierung angestoßen.

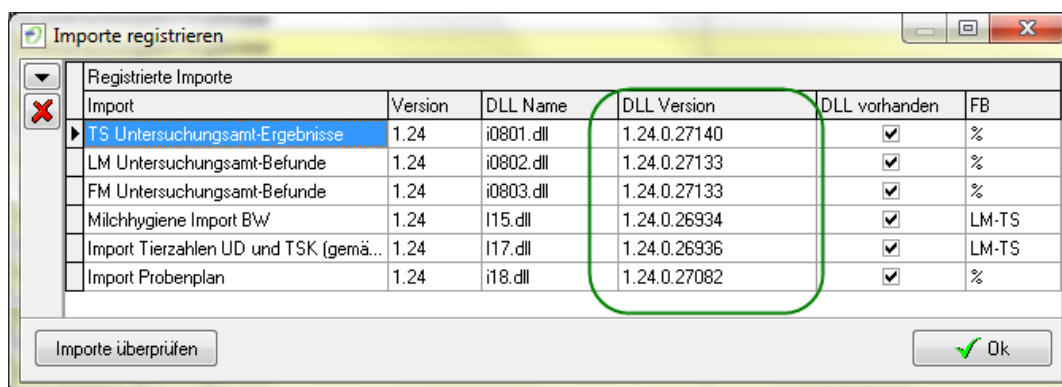


Abb. 2: Schaltfläche Importe überprüfen

Ist eine vorher registrierte Import-Routine nicht mehr vorhanden, ist das daran zu erkennen, dass der Haken in der Spalte „DLL vorhanden“ nicht gesetzt ist. Diese Einträge sind über die Schaltfläche „Eintrag löschen“ (rotes Kreuz) zu entfernen. Wenn diese Import-Routine später wieder vorhanden sein soll, kann sie jederzeit über „Importe überprüfen“ neu registriert werden.

Vor der Ausführung des Löschens wird immer folgende Sicherheitsabfrage angezeigt:

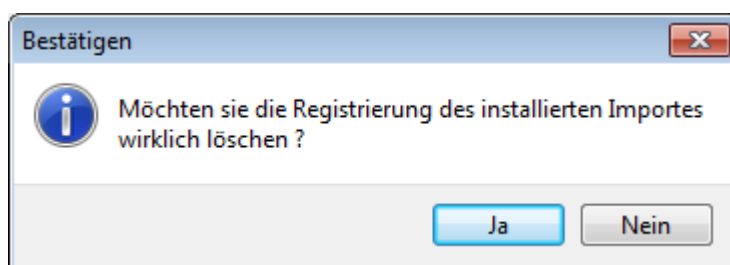


Abb. 3: Hinweis zum Löschen von Importen

3 Empfohlene Update-Schritte

3.1 Kataloge überprüfen

Mit dem Release werden wieder neue Katalogeinträge ausgeliefert, welche ggf. auch **aktiv** ausgeliefert werden. Welche Kataloge das betrifft, ist der entsprechenden Beschreibung zu entnehmen. Wenn die Einträge nicht landesweit genutzt werden sollen, sind sie auf **inaktiv** zu stellen, **bevor** die Anwender diese verwenden.

3.2 Listenansichten aktualisieren

Im Menü unter Extras > Zusatz-Funktionen > Alle Listenansichten aktualisieren steht eine Funktion zur Verfügung, die Änderungen an Feldern in die Listenansichten der Anwender übernimmt. Mit dieser Funktion können keine neuen Felder hinzugefügt werden; es werden

aber Fehler entfernt und Hinweise eingebaut, welche ggf. auf den notwendigen Austausch von Feldern hinweisen.

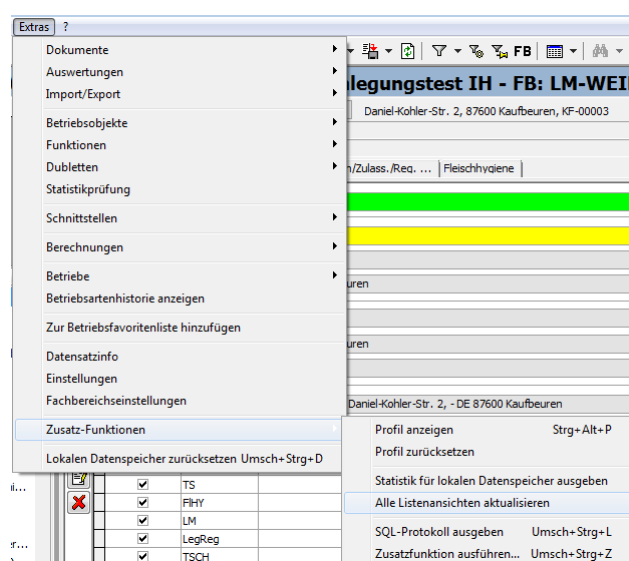


Abb. 4: Aufruf „Alle Listenansichten aktualisieren“

3.3 Systemeinstellungen prüfen

Beim Update-Prozess werden vorhandene Systemeinstellungen nicht geändert. Es kommen unter Umständen jedoch an einigen Stellen neue Systemeinstellungen dazu, welche nun durch den Kunden vorgelegt werden können. Diese werden im Abschnitt 6 der Release Notes beschrieben.

3.4 Mitteilungsarten aktivieren

Alle Mitteilungsarten werden bei der Erstausslieferung inaktiv und ohne Rollen- und Listenansichten-Zuordnung ausgeliefert. Sie müssen vom ADMIN** einmalig aktiviert werden. Es wird empfohlen, spezifische Mitteilungsarten für Fachobjekte (z.B. Importe) durch die Zuordnung von Rollen spezifischen Nutzergruppen zuzuordnen.

Ggf. werden spezifische Listenansichten durch BALVI zur Verfügung gestellt, welche zugeordnet werden können, damit die Ergebnisse im modalen Fenster mit der Anzeige im Objekt Mitteilungen übereinstimmen.

Da diese Einstellung dem ADMIN** freigegeben ist, wird die Einstellung nicht automatisch ausgeliefert und muss manuell vorgenommen werden.

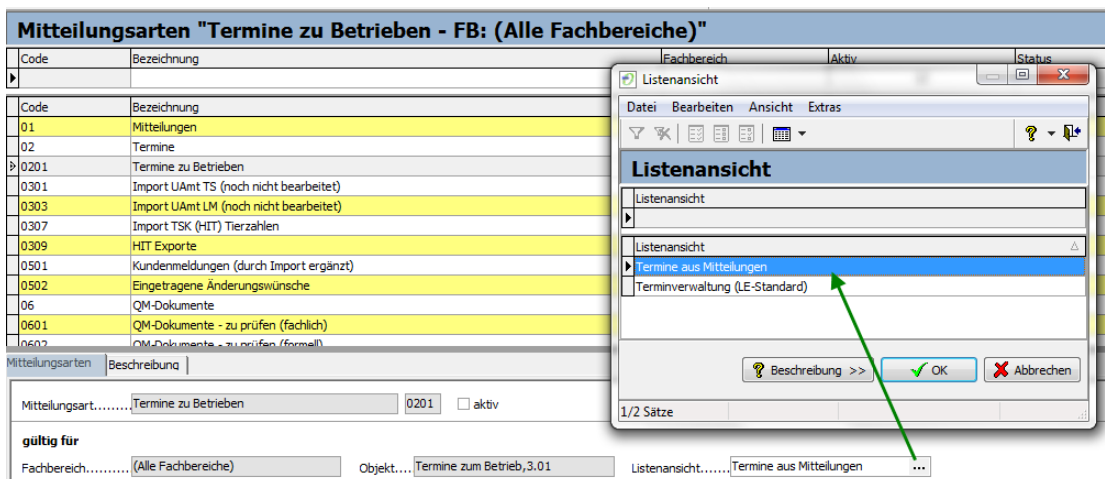


Abb. 5: Standard-Listenansicht für "Termine zu Betrieben" (neu 1.24)

Eine Einstellung ist nur möglich, wenn im Feld „Objekt“ durch BALVI ein Wert eingetragen wurde.

3.5 Datenpflege-Regeln

Es ist zu entscheiden, inwieweit die neu ausgelieferten Regeln aktiv/inaktiv geschaltet werden sollen.